Stadtraum Bahnhofplatz/Allee



Unsere Mobilitätsdrehscheibe stärken

Mobilität

WILVIVENDO



Selbstbewusst auftreten

Wil soll sich rund um den Bahnhof selbstbewusster präsentieren. An unserem Stadtportal beginnen und enden Reisen bequem und sicher. Unser Projekt schafft attraktive Aussenräume mit bester Erreichbarkeit und hoher Besucherfrequenz. Dank der durchgehenden Flaniermeile vom Bahnhof bis zur Altstadt werten wir diesen zentralen Stadtraum auf und stärken das Rückgrat unserer Stadt.

Pendeln erleichtern

Wil ist der regionale Lebensnerv für den öffentlichen Verkehr (ÖV). Der geplante Bushof erleichtert den Umstieg und schafft sichere Anschlussverbindungen nach nah und fern. Gleichzeitig schaffen wir höheren Komfort bei jedem Wetter und reduzieren die dicap. Damit steigern wir die Attraktivität des ÖV spürbar

Gesellschaft leben

Wil ist das urbane Herz der Region. In den Quartieren rund um den Bahnhof pocht es dank einer engagierten Wohnbevölkerung, Beschäftigten verschiedenster Branchen sowie Kundschaft und Gästen von überall. Wer hier wohnt, arbeitet, einkauft oder Freizeit verbringt, schätzt den lebhaften, vielfältigen Charakter des Stadtraums. Unser Projekt fördert das gesellschaftlich wichtige innerstädtische Leben.

Weitsichtig investieren

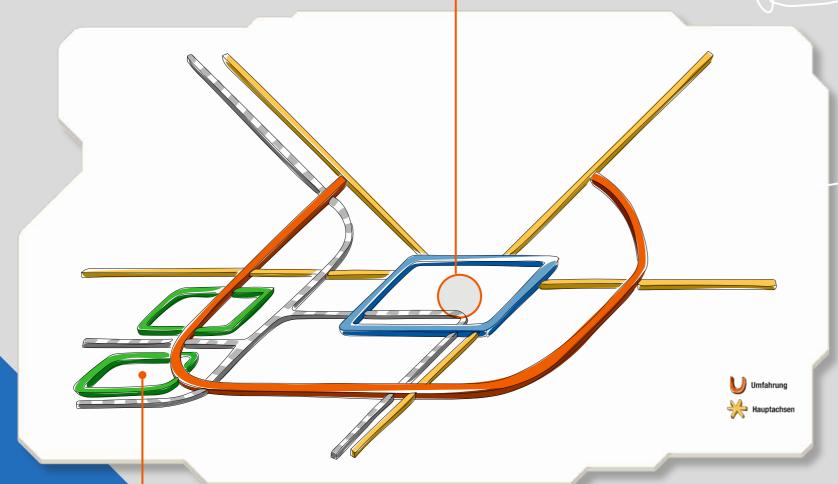
Wil setzt mit diesem Projekt ein starkes, identifikationsstiftendes Zeichen rund um den Bahnhof. Dazu braucht es mutige Schritte und Anpassungen, wie die Verschiebung der Frauenfeld-Wil-Bahn oder die Neuinterpretation der Allee. Sie schaffen den notwendigen Raum für Veränderungen und erschliessen neue Potenziale am Rückgrat unserer Stadt. Gerade auch für die nächsten Generationen.



Gesamtsystem Mobilität

«Wil Vivendo – Mobilität» fasst die drei genehmigten Strategien zum Verkehr – «Strategie Strasse» (2016), «Velostrategie Wil» (2016) und «ÖV-Strategie Wil» (2018) – in einem Gesamtsystem zusammen.

Wir wollen damit Verkehr, wo immer möglich, vermeiden, insgesamt verträglicher gestalten und durch intelligente Verbindungen verlagern. Attraktive Strassenräume sind ein wichtiger Teil des öffentlichen Raums und sollen zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.



Wie weiter mit Wil West?

Nach dem Nein des St. Galler Stimmvolks zum Kredit zur Arealentwicklung für das Projekt Wil West diskutieren die Beteiligten zurzeit das weitere Vorgehen. Die Stadt Wil und die umliegenden Gemeinden haben diesem Kredit zugestimmt. Der Kanton Thurgau will das Projekt weiter vorantreiben. Unser Projekt Bahnhofplatz/Allee ist mit Wil West abgestimmt, kann und soll aber auch unabhängig davon umgesetzt werden.

Schlüsselprojekt für eine zukunftstaugliche Mobilität

Der Bahnhof ist unser Stadtportal: Er verbindet uns nach innen – das Zentrum mit den Quartieren – und nach aussen, weit über die Region hinaus. Dank den Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr und der optimalen Abstimmung von Fuss-, Velo- und Autoverkehr fördern wir einen zukunftsgerichteten Mobilitätsmix. Die Neugestaltung ist eine Investition in einen positiven Auftritt unserer Stadt, schliesst die Lücke zwischen Innenstadt und Bahnhof und bringt ein Plus an Sicherheit. Auch für die nächsten Generationen.

Tentrum

Im Zentrum von Wil liegen Entwicklungsgebiete mit grossem Potenzial. Das Landhaus- und das Post-Areal sind Beispiele dafür. Sie zeichnen sich aus durch ihre zentrale Lage am Bahnhof. Für private Investoren sind sie besonders interessant, wenn sie gut erschlossen und in hochwertige Stadträume eingebunden sind, die einem urbanen Lebensgefühl entsprechen. Dafür spielen Projekte wie die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit der Allee oder die neuen Unterführungen vom und zum Südquartier eine zentrale Rolle.

Bahnlinie

Die Bahnlinien stehen stellvertretend für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Ein Grossteil des erwarteten Verkehrswachstums soll über den öffentlichen Verkehr abgewickelt werden können. Neben zwei neuen Bahnhaltestellen bei Wil West soll auch das Streckennetz der Stadtbusse ausgebaut werden. Als wichtiger Bahnknotenpunkt schaffen wir damit auch einen Mehrwert für die ganze Region.

□ Wil West

Die optimale Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Verkehr sowie über Fuss- und Velowege stellt sicher, dass unsere Stadt nachhaltig von den neuen Arbeitsplätzen in Wil West profitieren wird. Mit «Wil Vivendo – Mobilität» schaffen wir die Voraussetzungen für diese einmalige Entwicklungschance, die uns als Regionalzentrum stärkt.

Das Schlüsselprojekt «Bahnhofplatz/Allee» schafft Potenziale für die dringend notwendige städtebauliche Entwicklung im Zentrum (Verdichtung/Aufwertung Freiräume). Dafür verschwinden die oberirdischen Parkplätze in die zu optimierende Tiefgarage.

Das Schlüsselprojekt «Bahnhofplatz/Allee» stärkt Wil als regionalen Lebensnerv für den öffentlichen Verkehr (ÖV). Der geplante Bushof erleichtert den Umstieg und schafft sichere Anschlussverbindungen nach nah und fern.

Das Schlüsselprojekt «Bahnhofplatz/ Allee» schafft die Voraussetzungen, um über den Ausbau der ÖV-Kapazitäten den Modalsplit für die geplanten 2000–3000 neuen Arbeitsplätze in Wil West zugunsten des ÖV zu entwickeln.

Erklärfilm

«Wil Vivendo – Mobilität» in vier Minuten erklärt

Die 4 Hauptelemente

Das Projekt zur Neugestaltung von Bahnhofplatz und Allee besteht aus vier Hauptelementen, welche viele Bedürfnisse unter einen Hut bringen. Zusammen führen sie zu funktionalen Abläufen und einer ansprechenden Visitenkarte für unsere Stadt.

Auditorium LARAG AG

Die Allee wird vor dem Schulhaus zu einer offenen Promenade umgestaltet und auf der Ostseite mit einer dritten Baumreihe ergänzt. Der so entstehende komfortable Trottoirbereich mündet am Schwanenkreisel möglichst direkt in die Fussgängerzone der Oberen Bahnhofstrasse. Vor der Migros und dem Derby wird ein grosszügiger Platz für Aussengastronomie und Kunden-Veloparkplätze freigespielt. Vor dem Stadtsaal entsteht mit Baumgruppen und einem Brunnen eine subtile Gliederung zwischen Anlieferungs- und Durchgangsbereich.



Die bestehende Tiefgarage wird um rund 130 Parkplätze ergänzt. Dadurch können oberirdische Parkplätze in den Untergrund verschoben werden. Das angrenzende unterirdische Zweirad-Parking ist in einen Velo- und einen Mofa-Abstellbereich gegliedert. Insgesamt entstehen so rund 100 Motorradparkplätze und 550 Veloabstellplätze, davon 150 in einem abschliessbaren Bereich. Der Velo-Abstellbereich wird über eine Rampe vom Bahnhofplatz erschlossen und hat unterirdisch einen direkten Zugang zur Personenunterführung West und damit direkt zu den Gleisen.



Der bestehende Bahnhofplatz ist zu klein, um alle benötigten Haltekanten unterzubringen. Bereits die vorangegangene Masterplanung hat gezeigt, dass die Erweiterung des Bahnhofplatzes Richtung Westen die einzige Lösung darstellt. Die Haltestelle der Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) wird deshalb rund 85 Meter weiter westlich neu erstellt. Die neue Station schliesst den neuen Bahnhofplatz ab und erhält mit dem quergestellten markanten Dach eine stadträumliche Bedeutung. Auf den Dachflächen kann

Bahnhofplatz mit Bushof

Die neu total 19 Haltekanten ermöglichen es, dass alle Busse gleichzeitig beim Bahnhof ankommen und abfahren können. Dies macht einen eigentlichen Taktfahrplan und optimierte Anschlüsse erst möglich. Der behindertengerechte Bushof besteht aus einem Mittelperron und weiteren Haltekanten beim Stadtsaal und auf der Seite des Bahnhofs. Die formschöne Gestaltung sowie die hybride Beton-Holz-Konstruktion verleihen dem grossen Dach über dem Mittelperron entsprechende Präsenz im städtischen Raum. Auf den Dächern ist die Installation einer Fotovoltaikanlage geplant.

Infoveranstaltung

08.11.2022

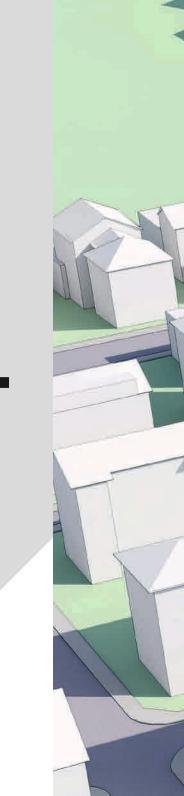
19.00 Uhr

Verschiebung Haltestelle FWB

ebenfalls eine Fotovoltaikanlage erstellt werden.











Wir führen die Mitwirkung zum Projekt «Bahnhofplatz/ Allee» auf der Basis des erweiterten Vorprojekts durch. Das schafft Handlungsspielraum, um Rückmeldungen bei der Erarbeitung des Bauprojekts berücksichtigen zu können. Nutzen Sie dafür unsere digitale Mitwirkungsplattform.

Stimmungsbild

Wilerinnen und Wiler, die sich nicht mit den Projektdetails befassen möchten, können ihre Meinung ebenfalls kundtun. Dafür steht ein digitaler Kurzfragebogen mit einer Frage zum Gesamtprojekt und je einer Frage zu den vier Projektelementen bereit.

Projektdetails

Personen, welche Anregungen zu spezifischen Projektdetails geben wollen, nutzen die Kartenfunktion. Sie können damit ihre Anträge und Begründungen geografisch verorten. Wir wollen dabei lokales Wissen nutzen, um das Projekt zu verbessern. Ebenfalls wollen wir so auf bestimmte Interessen aufmerksam werden.

Auf der Internetseite sind weitere detaillierte Informationen zum Projekt zu finden.

E-Mitwirken 08.11. bis 16.12.2022

mitwirken.stadtwil.ch

Kosten und Finanzierung

Eine verlässliche Kostenschätzung ist auf der Basis des erweiterten Vorprojektes noch nicht möglich. Zudem kann der Kostenteiler zwischen den verschiedenen Projektpartnern (Appenzeller tigen Kostenschätzungen einem Betrag zwischen Bahnen (Betreiberin FWB), WIPA Wiler Parkhaus 20 und 30 Millionen Franken. Dazu wird es zu AG, SBB, Stadt, Kanton und Bund) erst nach der Vorlage des Bauprojekts abschliessend verhandelt werden.

Man kann aber bereits heute davon ausgehen, dass die Stadt Wil rund einen Drittel der Gesamtkosten zu tragen hat. Das entspricht nach heugegebener Zeit eine Volksabstimmung geben.









Hans Mäder, Stadtpräsident

«Der Bahnhofplatz ist ein Platz für alle Wilerinnen und Wiler. Bringen Sie sich bei der Mitwirkung ein!»

Nächste Schritte

	Ausarbeitung Bauprojekt
2022	Mitwirkung Projektpartner Mitwirkung Bevölkerung
2023	
2024	Projektgenehmigung StadtratKreditbewilligung StadtparlamentUrnenabstimmung Baukredit
2025	 Öffentliche Auflage (Bahnhofplatz/Allee, Erweiterung Parking, Verschiebung FWB)
2026	

Baustart etappenweise ab 2027 geplant

19.00 Uhr

Auditorium LARAG AG

Churfirstenstrasse 54 9500 Wil



www.wilvivendo.ch

Stadt Wil • Marktgasse 58 • 9500 Wil